

PROTOKOLL

87. Jahresversammlung des VGSo

vom 10. November 2017

Restaurant/Gasthof Rössli, Oensingen



Protokoll geht an: Verband des Gemeindepersonals des Kantons Solothurn

JAHRESVERSAMMLUNG 2017 PROTOKOLL

Datum / Zeit:

Freitag, 10. November 2017, 10.00 Uhr

Sitzungsort:

Oensingen, Restaurant/Gasthof Rössli

Vorsitz:

Barth Gaston, Präsident VGSo

Anwesend:

75 Damen und Herren (gemäss Präsenzliste)

Protokoll:

Unold Beatrice

Traktanden:

1. Begrüssung / Appell
2. Protokoll der 86. Jahresversammlung vom 11. November 2016
3. Jahresberichte
 - des Präsidenten des VGSo
 - des Präsidenten der Fachbildungskommission
4. Jahresrechnung 2016 und Budget 2018
5. Wahlen
 - Präsident
 - Mitglieder Vorstand
 - Revisoren
6. Vorstellung des Projektes eUmzug durch Hrn. Beat W. Wyler, Leiter Stabsstelle E-Government
7. Verschiedenes

Anschliessend Referat:

„Die Herausforderungen der Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO)“ von Herrn Reto Bachmann, Direktor der Pensionskasse des Kantons Solothurn

1. Begrüssung

Barth Gaston heisst die Anwesenden zur 87. Jahresversammlung des Verbandes des Gemeindepersonals des Kantons Solothurn (VGSo) im Restaurant/Gasthof Rössli, Oensingen, willkommen und dankt Allen für die Teilnahme.

Gaston Barth heisst Gloor Fabian, Gemeindepräsident der Gemeinde Oensingen willkommen.

Speziell willkommen geheissen werden die Vertreter des VSEG (Tschumi Kuno, Präsident sowie Blum Thomas, Geschäftsführer). Ebenso werden die beiden Referenten herzlich willkommen geheissen.

Ehrenmitglied Dr. Hanspeter Jäggi wird ebenfalls durch Barth Gaston herzlich willkommen geheissen.

Begrüssst wird speziell Thomas Steiner, Chef-Stv. des Amtes für Gemeinden des Kantons Solothurn. Regierungsrätin Brigitte Wyss und Grolimund André, Chef Amt für Gemeinden, mussten sich für die diesjährige Jahresversammlung entschuldigen.

Der Vorsitzende begrüsst Sergio Wyniger, welcher den Bürgergemeinden und Waldeigentümerverband des Kantons Solothurn vertritt.

Die Präsenzliste zirkuliert im Saal. Es sind gemäss Ausführungen von Barth Gaston 75 Anwesende zu verzeichnen. Es sind 23 Entschuldigungen vorgängig der Jahresversammlung eingegangen (u.a. Ehrenmitglied Peter Gisiger sowie Bloch Kurt, Vizepräsident des VGSo sowie Studer Urs, Revisor des VGSo.)

Die Traktandenliste der heutigen Jahresversammlung des VGSo wird in der Folge ohne Anpassung verabschiedet und die Geschäfte analog dieser behandelt. Wortbegehren erfolgen keine.

Als Stimmzähler wird Beat Wildi gewählt.

Willkommensgrüsse Gemeindepräsident der Gemeinde Oensingen

Gloor Fabian als Gemeindepräsident von Oensingen führt aus, dass er sich sehr darüber freue, dass der VGSo Oensingen als Austragungsort der diesjährigen Jahresversammlung ausgewählt habe. Er stellt die Gemeinde Oensingen vor und führt abschliessend aus, dass Oensingen den Kaffee anlässlich der heutigen Versammlung übernehmen werde.

Die Ausführungen von Gemeindepräsident Fabian Gloor werden von der Versammlung mit einem herzlichen Applaus quittiert. Herzlichen Dank der Gemeinde Oensingen für das Offerieren des Kaffees.

Gemeinde Oensingen / Dankeschön

2. Protokoll der 86. Jahresversammlung vom 11. November 2016

Das Protokoll der 86. Jahresversammlung des VGSo vom 11. November 2016 in Solothurn liegt während der heutigen Jahresversammlung auf den Tischen zur Einsichtnahme auf.

Das Protokoll der 86. Jahresversammlung vom 11. November 2016 wird am Schluss der heutigen Jahresversammlung durch die Anwesenden genehmigt.

3. Jahresberichte

Barth Gaston, Präsident VGSo

Barth Gaston blickt in seinem Jahresbericht auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres des Verbandes des Gemeindepersonals des Kantons Solothurn zurück. Der detaillierte Jahresbericht siehe Anhang 1. Wortbegehren aus der Versammlungsmitte erfolgen keine.

Kassier Andreas Gervasoni dankt Barth Gaston für sein grosses Engagement als Präsident des VGSo. Die Ausführungen von Andreas Gervasoni werden mit grossem Applaus der Versammlungsteilnehmer/innen quittiert.

Gervasoni Andreas lässt in der Folge den Jahresbericht des Vorsitzenden mit Handerheben genehmigen. Dies erfolgt ohne Gegenstimme und mit Applaus der Versammlung.

Beuttenmüller Matthias, Präsident Fachbildungskommission

Beuttenmüller Matthias, Präsident der Fachbildungskommission, orientiert über die umfangreichen Aktivitäten der Fachbildungskommission im vergangenen Verbandsjahr.

Der Vorsitzende lässt den Jahresbericht von Beuttenmüller Matthias mit Handerheben genehmigen und dankt ihm herzlich für sein grosses Engagement während des ganzen Jahres. Dies erfolgt ohne Gegenstimme und mit Applaus der Versammlung.

4. Jahresrechnung 2016 und Voranschlag 2018

Rechnung 2016

Die Jahresrechnung 2016 des VGSo – zusammengestellt von Kassier Andreas Gervasoni – mit Revisorenbericht liegt vor. Die Jahresrechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 209'604.90 und einem Ertrag von Fr. 213'920.85 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'315.95.

Andreas Gervasoni gibt zu den einzelnen Positionen Erläuterungen ab.

Die Revisoren Bruno Christen, Gerlafingen und Urs Studer, Hägendorf, beantragen der Jahresversammlung – aufgrund der Prüfungsergebnisse – die vorliegende Jahresrechnung 2016 des VGSo zu genehmigen.

Protokoll genehmigt
Beatrice Unold

Genehmigung
Jahresbericht Barth
Gaston
Dankeschön

Genehmigung
Jahresbericht
Beuttenmüller Matthias
Dankeschön

Die Jahresrechnung 2016 (siehe Anhang 3) wird von der Versammlung mit Handerheben einstimmig genehmigt und dem Kassier Décharge erteilt. Besten Dank an Andreas Gervasoni für seine grosse Arbeit.

Genehmigung
Jahresrechnung
Gervasoni Andreas
Dankeschön

Voranschlag 2018

Gervasoni Andreas orientiert detailliert über den Voranschlag 2018 (siehe Anhang 4). Der Voranschlag 2018 schliesst bei Aufwänden von Fr. 217'550.-- und Erträgen in Höhe von Fr. 210'600.--, was einem Aufwandüberschuss von Fr. 6'950.-- entspricht.

Genehmigung
Voranschlag
Gervasoni Andreas
Dankeschön

Die Versammlung genehmigt den Voranschlag 2018 mit Handerheben einstimmig. Besten Dank an Andreas Gervasoni für seine Arbeit.

5. Wahlen

a) Präsident

b) Mitglieder Vorstand

c) Revisoren

Gaston Barth führt aus, dass gemäss § 13 der Statuten des VGSo die Mitgliederversammlung den Präsidenten sowie die übrigen Vorstandsmitglieder sowie die Rechnungsrevisoren zu wählen habe. Gemäss § 14 besteht der Vorstand des VGSo mindestens aus 7 Mitgliedern.

Demissionen

Barth Gaston führt aus, dass im Vorstand des VGSo leider zwei Demissionen zu verzeichnen seien:

- Schmitter Fredy, ehem. Gemeindeverwalter von Oberdorf
- Hänggi Edith, ehem. Gemeindeverwalterin von Meltingen

Hänggi Edith

Barth Gaston führt aus, dass Edith die Perle aus dem Schwarzbubenland im Vorstand ist. Sie wurde im Jahr 1985 gewählt, ist also seit 22 Jahren für den VGSo mit sehr grossem Engagement und Herzblut tätig. Edith Hänggi war seit 1984 Finanzverwalterin in der Gemeinde Meltingen. Sie habe bei ihren Tätigkeiten stets auch die Interessen der kleineren im Auge behalten, was auch ganz wichtig ist. Im Jahre 1997 wurde Edith Hänggi in den Kantonsrat gewählt, im Jahre 2003 war sie sogar Kantonsrats-Präsidentin.

Edith Hänggi
Dankeschön

Gaston Barth dankt Edith Hänggi im Namen des Vorstandes für ihr unermüdliches und langjähriges, grosses Engagement und ihre Arbeit für den VGSo und überreicht ihr, gefolgt von herzlichen Applaus der Versammlungsteilnehmer/innen, ein Präsent.

Hänggi Edith bedankt sich für die Dankesworte des Vorsitzenden des VGSo. Der Abschied aus dem Vorstand des VGSo falle ihr nicht leicht, da ein gutes Kollegium herrsche und man sicher immer wieder aufs Neue mit interessanten Gemeinde-Themen auseinandersetzen könne zum Wohle Aller.

Schmitter Fredy

Barth Gaston führt aus, dass Fredy der Rohdiamant aus dem Leberberg sei. Er war während 30 Jahre im Vorstand des VGSo. Er war Gemeindeverwalter der Gemeinde Oberdorf. Er nannte die Sachverhalte stets beim Namen und war ein Praktiker, welcher sein Handwerk bestens verstand. Der Vorstand konnte immer auf ihn zählen.

Gaston Barth dankt Fredy Schmitter im Namen des Vorstandes für ihr unermüdliches und langjähriges, grosses Engagement und ihre Arbeit für den VGSo und überreicht ihr, gefolgt von herzlichen Applaus der Versammlungs-Teilnehmer/innen, ein Präsent.

Fredy Schmitter bedankt sich bestens für die Dankesworte und wünscht dem Vorstand weiterhin alles Gute.

Fredy Schmitter
Dankeschön

a) Wahl Präsident

Barth Gaston führt aus, dass er sich für weitere vier Jahre zur Verfügung stelle. Wenn jedoch vorher im Vorstand eine Nachfolgeregelung gefunden werden könne, werde er früher dieses Amt zur Verfügung stellen.

Beschluss:

Einstimmig wählt die Mitgliederversammlung Gaston Barth für weitere vier Jahre als Präsident des VGSo gefolgt vom herzlichen Applaus der Anwesenden.

Barth Gaston dankt für das ausgesprochene Vertrauen. Er sei sehr gerne Präsident des VGSo und nehme diese Funktion mit viel Herzblut wahr.

b) Wahl Mitglieder Vorstand

Barth Gaston führt aus, dass man drei neue Vorstandsmitglieder finden konnte, welche bereit seien in Zukunft im VGSo mitzuwirken. Der Vorstand des VGSo unterbreitet der Mitgliederversammlung die Wahl folgender Personen in den Vorstand:

NEUE VORSTANDSMITGLIEDER - WAHL

Zanolari Sonja, Gemeindeverwalterin Metzerlen-Mariastein

Zanolari Sonja ist Finanzverwalterin der Gemeinde Metzerlen-Mariastein und nimmt mündliche Lehrabschlussprüfungen für den VGSo ab

Arnone Paolo, Leiter Steueramt / stv. Finanzverwalter der Gemeinde Bellach

Arnone Paolo ist Mitglied der Fachgruppe Steuern und seit 2010 Fachreferent bei den üK-Kursen

Gregor Glaus, Gemeindeverwalter der Gemeinde Oberdorf

Glaus Gregor ist seit 2010 in der Gemeinde Oberdorf tätig, seit 1.1.2017 als Gemeindeverwalter.

Beschluss:

In globo werden für die nächsten vier Jahre als neu als Vorstandsmitglieder des VGSo mit Handerheben einstimmig gewählt:

- Zanolari Sonja, Gemeindeverwalterin Metzerlen-Mariastein
- Anrone Paolo, Leiter Steueramt / stv. Finanzverwalter Bellach
- Glaus Gregor, Gemeindeverwalter Oberdorf

Barth Gaston gratuliert den Gewählten herzlich und heisst sie im Vorstand des VGSo herzlich willkommen.

BISHERIGE VORSTANDSMITGLIEDER – WIEDERWAHL

Barth Gaston führt aus, dass nachfolgende Vorstandsmitglieder sich zur Wiederwahl zur Verfügung stellen für die nächsten vier Jahre:

- Bloch Kurt, Gemeindepräsident Mümliswil-Ramiswil
- Gervasoni Andreas, Gemeindeverwalter Dulliken
- Beuttenmüller Matthias, Leiter Einwohneridenste Stadt Solothurn
- Blum Thomas, VSEG Geschäftsstelle, Obergerlafingen
- Köhli Ruedi, Bettlach (Vertreter Kirchgemeinden)
- Liloia Antonietta, Gemeindeschreiberin Niedergösgen
- Marti Felix, Gemeindeschreiber Lohn-Ammannsegg
- Wyniger Sergio, Bürgergemeindepräsident Stadt Solothurn
- Unold Beatrice, Gemeindeschreiberin Oberbuchsiten

Beschluss:

Einstimmig werden in globo mit Handerheben die bisherigen, vorerwähnten Vorstandsmitglieder des VGSo für weitere vier Jahre wiedergewählt.

Gaston Barth gratuliert den Gewählten herzlich und dankt für die weitere Unterstützung bei der Verbandstätigkeit des VGSo.

c) Wahl Revisoren

Barth Gaston führt aus, dass sich die bisherigen, beiden Revisoren Bruno Christen, Gerlafingen / Studer Urs, Hägendorf, für weitere vier Jahre zur Verfügung stellen.

Beschluss:

Einstimmig werden die vorerwähnten Revisoren des VGSo für weitere vier Jahre mit Handerheben einstimmig gewählt.

Barth Gaston dankt allen Gewählten herzlich zur Wahl und dankt fürs weitere Mitwirken im Vorstand des VGSo.

6. Vorstellung des Projektes eUmzug durch Herrn Beat W. Wyler, Leiter Stabsstelle E-Government

Der Vorsitzende begrüsst Herrn Beat W. Wyler, Leiter der Stabsstelle E-Government des Kantons Solothurn.

Das Portal von eUmzug Schweiz ist eine Plattform, welche ab 1. Januar 2018 von eOperations Schweiz betrieben und allen Kantonen in der Schweiz angeboten wird. Es ermöglicht einer meldepflichtigen Person mit Wohnsitz in der Schweiz, ihre Umzüge elektronisch abzuwickeln. Sie kann ihre Wegzugs-, Zuzugs- und Umzugsmeldung bei der Gemeinde, unabhängig von Schalteröffnungszeiten, via Internet in einem Schritt erledigen.

eUmzug Schweiz wird im Kanton Solothurn ab 2018 in mehreren Wellen eingeführt. Sechs Pilotgemeinden testete diese Vorgehensweise als Basis für die flächendeckende Umsetzung im ganzen Kanton. Danach werden die einführungswilligen Gemeinden in voraussichtlich 3 bis maximal 4 Wellen auf der Plattform aufgeschaltet. Ziel sei es, den Service bis Mitte 2019 möglichst flächendeckend im ganzen Kanton Solothurn anzubieten. Die Entscheidung, eUmzug einzuführen, liegt jedoch bei den Gemeinden selbst.

Barth Gaston dankt Herrn Wyler bestens für seine Ausführungen im Zusammenhang mit dem Projekt eUmzug und übergibt ihm ein Präsent, gefolgt vom Applaus der Versammlungs-Teilnehmer/innen.

Die Grundlagen des Projektes eUmzug können im Anhang eingesehen werden sowie auf der Homepage des Kantons Solothurn.

7. Verschiedenes

Verschiedene Grussbotschaften

Solothurner Regierung

Herr Thomas Steiner, Chef-Stv. Amt für Gemeinden des Kantons Solothurn, führt aus, dass sich Frau Regierungsrätin Brigitte Wyss leider für die heutige Jahresversammlung entschuldigen musste, jedoch dem VGSo durch ihn die besten Grüsse und Wünsche der Solothurner Regierung überbringe.

Die Regierung des Kantons Solothurn schätze die gute Zusammenarbeit mit den Gemeindevertretern (VGSo sowie VSEG) in den verschiedensten Bereichen sehr. Er persönlich möchte vor allem für die gute Zusammenarbeit in den letzten drei Jahren danken im Zusammenhang mit der Umsetzung von HRM2.

Barth Gaston dankt Steiner Thomas herzlich für seine Ausführungen.

VSEG

Tschumi Kuno, Präsident des VSEG überbringt die besten Grüsse / Wünsche an den VGSo. Die Zusammenarbeit zwischen dem VSEG und der VGSo funktioniere seit Jahren bestens. Man nehme sich den jeweils anstehenden Projekten / Aufgaben / Problemen seit Jahren in bewährter Weise Hand in Hand zum Wohle der Verbands-Mitglieder an. Die Zusammenarbeit der beiden Verbänden VSEG / VGSo sei sehr wichtig, um erfolgreich zu sein. Er danke an dieser Stelle den Vertreter/innen des VGSo bestens für ihr grosses Engagement und die viele Basisarbeit, welche geleistet werde zum Wohle der Einwohner-, Einheits-, Bürger- u. Kirchgemeinden.

Vorstellung Projekt
eUmzug
Wyler Beat
Dankeschön

Kirchenvertreter Kanton Solothurn

Köhli Ruedi, ref. Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach, überbringt dem VGSo die besten Wünsche und Grüsse der verschiedensten Kirchverbände. Auch ihrerseits werde die gute Zusammenarbeit mit dem VGSo sehr geschätzt. Man wünsche dem Verband alles Gute und Gottes Segen.

Barth Gaston verdankt in der Folge die verschiedensten Grussbotschaften, welche alle von den Versammlungs-Teilnehmer/innen mit einem herzlichen Applaus untermauert wurden.

Barth Gaston dankt in seinen abschliessenden Worten allen Anwesenden bestens für das Erscheinen anlässlich der Jahresversammlung 2017 des VGSo. Des weitern dankt er im speziellen:

- den Mitgliedern der Fachbildungskommission, besonders Beuttenmüller Matthias als Präsident
- den Mitgliedern der Koordinationsgruppe „Steuern Kanton – Gemeinden“
- den Mitgliedern der verschiedensten Arbeitsgruppen
- den Mitgliedern der Fachgruppe Soloth. Einwohnerkontrollen
- Verena Barth für ihre Arbeit im Zusammenhang mit der Lehrlingsausbildung
- allen Mitwirkenden der Lehrlingsausbildung und bei der Lehrabschlussprüfung, ganz besonderes der neuen Chefexpertin Antonietta Liloia
- den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand des VGSo

Barth Gaston führt aus, dass die nächste Jahresversammlung des VGSo voraussichtlich am 16. November 2018 stattfinden werde.

Der Vorsitzende schliesst den offiziellen Teil der Jahresversammlung des VGSo des Jahres 2017 um 12.15 Uhr.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Versammlung nachfolgendes Referat:

„Die Herausforderungen der Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO)“ von Herrn Reto Bachmann, Direktor der PKSO

Die Referenten beantworten im Anschluss daran noch Fragen aus der Versammlungsmitte.

Barth Gaston dankt den Referenten bestens für ihre interessanten Ausführungen zur heutigen Thematik und übergibt ihnen ein Präsent, gefolgt vom Applaus der Versammlungs-TeilnehmerInnen.

Verband des Gemeindepersonals des Kantons Solothurn
Die Sekretärin: Beatrice Unold

Oberbuchsiten, im März 2018

Die Jahresrechnung 2016 (siehe Anhang 3) wird von der Versammlung mit Handerheben einstimmig genehmigt und dem Kassier Décharche erteilt. Besten Dank an Andreas Gervasoni für seine grosse Arbeit.

Genehmigung
Jahresrechnung
Gervasoni Andreas
Dankeschön

Voranschlag 2018

Gervasoni Andreas orientiert detailliert über den Voranschlag 2018 (siehe Anhang 4). Der Voranschlag 2018 schliesst bei Aufwänden von Fr. 217'550.- und Erträgen in Höhe von Fr. 210'600.--, was einem Aufwandüberschuss von Fr. 6'950.-- entspricht.

Genehmigung
Voranschlag
Gervasoni Andreas
Dankeschön

Die Versammlung genehmigt den Voranschlag 2018 mit Handerheben einstimmig. Besten Dank an Andreas Gervasoni für seine Arbeit.

5. Wahlen

a) Präsident

b) Mitglieder Vorstand

c) Revisoren

Gaston Barth führt aus, dass gemäss § 13 der Statuten des VGSo die Mitgliederversammlung den Präsidenten sowie die übrigen Vorstandsmitglieder sowie die Rechnungsrevisoren zu wählen habe. Gemäss § 14 besteht der Vorstand des VGSo mindestens aus 7 Mitgliedern.

Demissionen

Barth Gaston führt aus, dass im Vorstand des VGSo leider zwei Demissionen zu verzeichnen seien:

- Schmitter Fredy, ehem. Gemeindeverwalter von Oberdorf
- Hänggi Edith, ehem. Gemeindeverwalterin von Meltingen

Hänggi Edith

Barth Gaston führt aus, dass Edith die Perle aus dem Schwarzbubenland im Vorstand ist. Sie wurde im Jahr 1985 gewählt, ist also seit 22 Jahren für den VGSo mit sehr grossem Engagement und Herzblut tätig. Edith Hänggi war seit 1984 Finanzverwalterin in der Gemeinde Meltingen. Sie habe bei ihren Tätigkeiten stets auch die Interessen der kleineren im Auge behalten, was auch ganz wichtig ist. Im Jahre 1997 wurde Edith Hänggi in den Kantonsrat gewählt, im Jahre 2003 war sie sogar Kantonsrats-Präsidentin.

Edith Hänggi
Dankeschön

Gaston Barth dankt Edith Hänggi im Namen des Vorstandes für ihr unermüdliches und langjähriges, grosses Engagement und ihre Arbeit für den VGSo und überreicht ihr, gefolgt von herzlichen Applaus der Versammlungs-Teilnehmer/innen, ein Präsent.

Hänggi Edith bedankt sich für die Dankesworte des Vorsitzenden des VGSo. Der Abschied aus dem Vorstand des VGSo falle ihr nicht leicht, da ein gutes Kollegium herrsche und man sicher immer wieder aufs Neue mit interessanten Gemeinde-Themen auseinandersetzen könne zum Wohle Aller.

--	--